

25. JANUAR
2025

09:00 – 18:15 Uhr

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

DAS POLYTRAUMA

12. Barmbeker Minisymposium zur präklinischen Traumaversorgung
Asklepios Klinik Barmbek



ASKLEPIOS
KLINIK BARMBEK



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die präklinische Versorgung polytraumatisierter Patient:innen ist komplex und stellt hohe Anforderungen an das Rettungsteam. Bundesweit haben sich im Rahmen des Traumanetzwerks der DGU Traumazentren etabliert und tragen durch die Gestaltung der Versorgungslandschaft nachweislich zu einer verbesserten Versorgung Schwerverletzter bei. Durch optimierte Behandlungsabläufe, verbesserte Kommunikation und die frühzeitige Zuweisung der kritisch kranken Patient:innen in ein geeignetes Zentrum kann das Outcome verbessert werden. Die S3-Leitlinie zur Versorgung schwerverletzter Patient:innen stellt klare Anforderungen auch an die präklinische Versorgungsphase.

Während einige Therapieschritte der notfallmedizinischen Traumaversorgung durch wissenschaftliche Erkenntnisse gesichert sind, bleiben andere Therapieoptionen in der Diskussion. Wir möchten in unserem eintägigen Minisymposium zur Traumaversorgung aufzeigen, wo Evidenz besteht, wie der aktuelle Stand der Diskussion bei kontrovers diskutierten Themen ist und wo sich mögliche Ausblicke in die Zukunft wagen lassen.

Wir möchten zu dieser Veranstaltung alle herzlich einladen, die an der Versorgung Schwerverletzter beteiligt sind, und freuen uns auf einen spannenden Tag und angeregte Diskussionen rund um das Polytrauma.

Ihre

J. Hoedtke

Dr. S. Wirtz

SAMSTAG, 25. JANUAR 2025, 09:00 – 18:15 UHR

PROGRAMM

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**
S. Wirtz und J. Hoedtke
- 09:15 **Der besondere Fall aus dem Norden**
Dr. Svend Kamysek
- 09:45 **Gerinner sind Gewinner**
Dr. Henning Ohnesorge
- 10:15 **Wir sollten nochmal drüber reden**
Arne Wächter-Meinel
- 10:45 Frühstückspause
- 11:30 **Die Sillober und Trappe-Talkshow:**
Dr. Hannes Sillober & Dr. Ulrich Trappe
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Der besondere Fall aus dem Süden**
Dr. Dr. Martin Twieg & Reinhard Stadler
- 14:00 **Wie kriegen wir den Zwerg da raus?**
Dr. Tynker Kozieras
- 14:30 **Wie kaputt ist Opa wirklich?**
Dr. Carsten Kirchhoff
- 15:00 Kaffeepause
- 15:45 **Wie invasiv muss es denn sein?**
Dr. Janna Gräwe
- 16:15 **Wie soll man das bloß machen?**
Kristina Schmidt
- 16:45 **TraumaManagement 2.0**
Prof. Olaf Weichert & Dr. Jochen Thiele
- 17:15 **Das besonders kritische A-B-C-D Problem**
Dr. Sven Hauschild
- 17:45 **Abschlussbesprechung**
S. Wirtz, J. Hoedtke
- 18:15 Ende der Veranstaltung

ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Sebastian Wirtz

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

REFERENT:INNEN

Dr. med. Janna S. Gräwe

Oberärztin Klinik für Anästhesie, Operative und Allgemeine Intensivmedizin, Notfallmedizin, Klinikum Links der Weser, Bremen

Dr. med. Sven W. Hauschild

Oberarzt Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Klinikum Südstadt, Rostock

Jochen Hoedtke

Ltd. Oberarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Svend Kamysek

Zentrum für Anästhesie, Intensiv- und Rettungsmedizin Friesland Kliniken, Krankenhaus Sanderbusch Rettungsdienst Landkreis Rostock

Dr. med. Carsten Kirchhoff

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Stadt Bielefeld Leitender Hubschrauberarzt Christoph 13

Dr. med. Tynker Kozieras

Oberärztin Spezielle Geburtshilfe und Perinatalogie/Gynäkologie Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Henning Ohnesorge

Oberarzt Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin UKSH, Campus Kiel

Dipl. Soz. Päd. Kristina Schmidt

Leitung PSNV Landkreis Fulda

Dr. med. Hannes Sillober

Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin Vorarlberger Landeskrankenhaus Feldkirch

Reinhard Stadler

Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Friedrichshafen

Dr. med. Jochen Thiele

Ärztlicher Leiter Institut für Notfallmedizin Akademie für ärztliche Fortbildung

Dr. med. Ulrich Trappe

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Landkreis Harburg

Dr. Dr. Martin Twieg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Friedrichshafen

Arne Wächter-Meinel

Leiter Rettungsdienst Landkreis Harburg

Prof. Dr. med. Olaf Weichert, MME

Ltd. Arzt Simulations- und Notfallakademie (SiNA) Schulleiter Krefeld

Dr. med. Sebastian Wirtz

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

ANMELDUNG

EINE ANMELDUNG BIS ZUM 05. JANUAR 2025 IST ERFORDERLICH.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Anmeldung über unsere

Website:



<https://asklepios-akademie.de/frontend/index.php?sub=99>

TEILNAHMEGEBÜHR

90,-€ (inkl. Speisen und Getränke)

75,-€ für Frühbucher (bei Anmeldung bis zum 30.11.2024) und für Mitglieder der AGNN

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 15.12.2024 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € an. Bei Stornierung nach dem 12.01.2025 fällt die Teilnahmegebühr in vollem Umfang an.

KONTAKT/WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Asklepios Klinik Barmbek

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg
Tel.: +49 40 181882-9801 • Fax: -9809
anaesthesie.barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek

Die Veranstaltung wird von der Abteilung Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie der Asklepios Klinik Barmbek in Zusammenarbeit mit der AGNN und TraumaManagement durchgeführt.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte e.V. (AGNN)

ORGANISATION



Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

Stephanie Reich • Tel.: +49 40 181885-2558
aerzteakademie@asklepios.com

VERANSTALTUNGSORT



Asklepios Klinik Barmbek

Seminarräume • Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg



Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG (angefragt)

CSL Behring

DAHLHAUSEN®

DRF Luftrettung

Sintetica®

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: